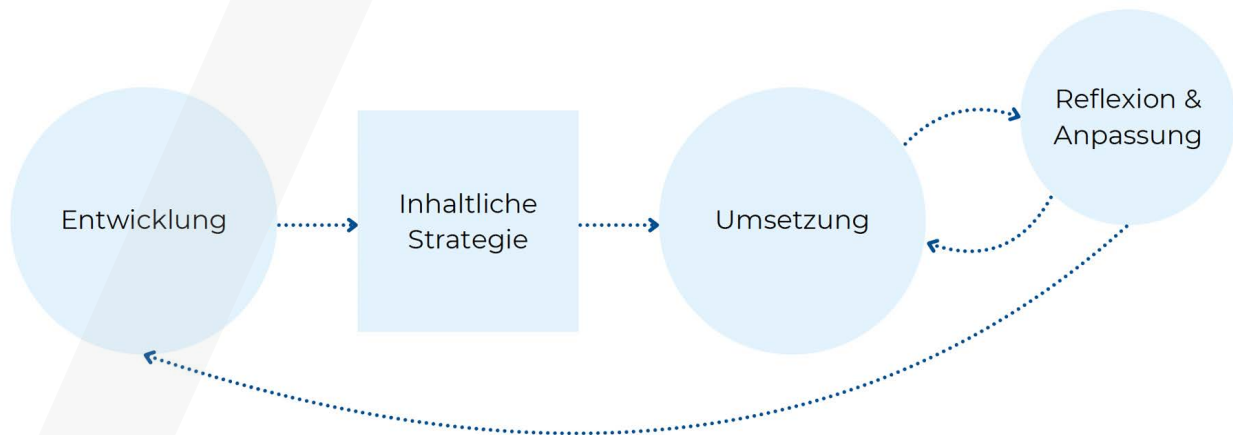


STRATEGY CHECKER

STRATEGIEN WIRKSAM UMSETZEN

Der **StrategyChecker** hilft Dir, Deine Strategie effektiver umzusetzen. Er beleuchtet die Entstehung, den Inhalt und die Umsetzung. Ein sehr wirksames Werkzeug für Unternehmer und Manager, das in der Komplexität von Strategie hilfreiche Klarheit schafft.

Sneak Preview



1. Was beeinflusst Eure strategische Entscheidung mehr – der Markt oder das, was Eure Organisation leisten kann?
2. Was müssen wir als Unternehmen grundlegend anders machen, um die Strategie lebendig zu bekommen?
3. Wie viele unserer Investitionen zahlen direkt auf die Strategie ein?
4. In welchen (Meeting-)Formaten werden die relevanten Entscheidungen für die konsequente Umsetzung der Strategie getroffen und verarbeitet?

STRATEGY CHECKER

Version 1.1

Einsatz und Nutzen

Der StrategyChecker ist ein praxisnahes Tool, mit dem Du eine Strategie Schritt für Schritt auf den Prüfstand stellst und gezielt an ihr arbeitest. Das betrifft sowohl die inhaltlichen Elemente als auch den Entwicklungs- und den Umsetzungsprozess. Der StrategyChecker leitet Dich durch die zentralen Faktoren einer wirksamen Strategie, sodass Du die Strategiearbeit Deiner Organisation (oder einer Organisationseinheit oder Funktion) einschätzen und verbessern kannst.

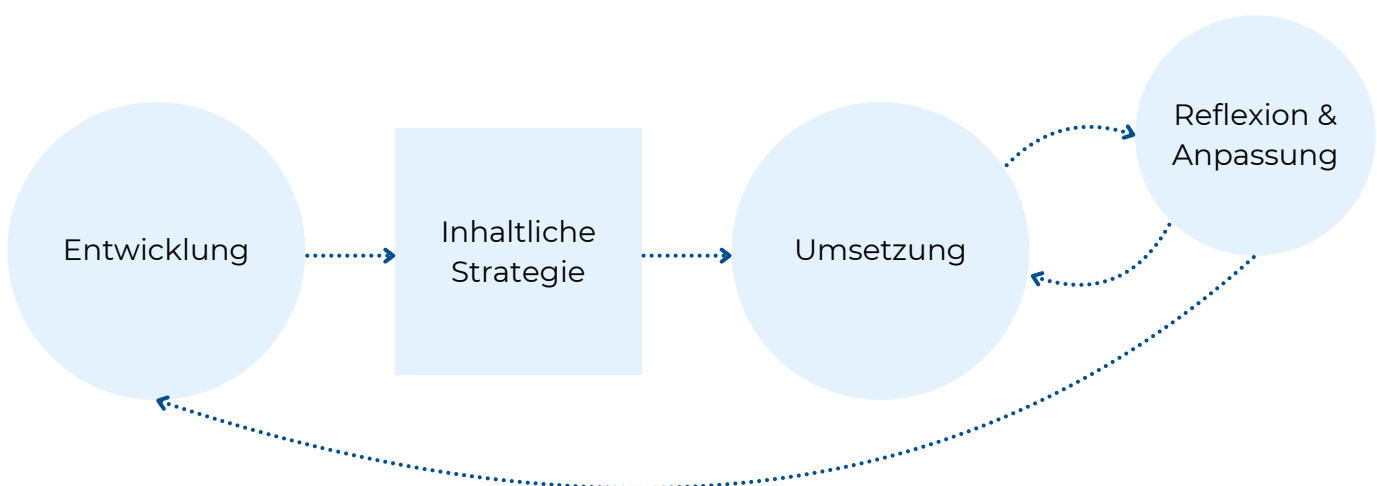
Du kannst den StrategyChecker allein, im Team oder auch einem größeren Workshop mit vielen Kollegen verwenden. Er bietet Dir oder Euch ein schrittweises Vorgehen, um einen fundierten Überblick über die eigene Strategiearbeit zu erhalten und Verbesserungsmöglichkeiten zu finden.

Deine Schritte

Die Bearbeitung des StrategyCheckers erfolgt in fünf Schritten. Nutze dazu dieses beschreibbare PDF oder einen Ausdruck.

Der StrategyChecker kann nicht die Frage beantworten, ob die vorliegende Strategie inhaltlich erfolgsversprechend ist, da das eine individuelle und unternehmerische Frage ist. Aber er kann Dich dabei unterstützen, wesentliche Erfolgsfaktoren im Strategieprozess zu optimieren.

Unter Strategiearbeit verstehen wir nicht ein jährliches, projekthaftes Vorgehen, sondern eine kontinuierliche Führungsaufgabe. Daher ist es mit einem einmaligen Durchlauf des Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses nicht getan. Die Erkenntnisse aus dem Umsetzungsversuch sowie Veränderungen in der Umwelt führen zum nächsten Anpassungsbedarf. Das folgende Schaubild skizziert die wesentlichen Elemente, die der StrategyChecker abdeckt.



STRATEGY CHECKER

Version 1.1

Beipackzettel

1. Wähle bewusst eine Strategie aus

Es gibt nicht DIE eine Strategie. In Organisationen kann man viele Strategien unterscheiden: Holdingstrategie, Wettbewerbsstrategie, Bereichsstrategie, Produktstrategie, Marketingstrategie, Einkaufsstrategie, Personalstrategie und so weiter. Stell sicher, dass klar ist, welche Strategie Du oder Ihr bewertet.

2. Du bist der Maßstab

100 % in den Bewertungen bedeutet nicht „möglichst viel“, sondern „das Entscheidende“. Es kann z.B. genügen, 1 richtig knackiges, Orientierung gebendes, neues Prinzip zu verankern – dann sind das womöglich 100 % von dem, was es braucht. Was jeweils 100 % sind, bestimmst also Du. Es geht nicht um die eine Wahrheit, sondern um Deine persönliche Einschätzung, gemessen an Deinem Anspruch.

3. Wieso, Weshalb, Warum?

Entscheidend ist, dass Du Dir bewusst machst, woran Du jede Bewertung festmachst. Also: Wieso gibst Du z.B. 70 %? Was ist da? Was fehlt? Was wünschst Du Dir noch?

4. Organisation vor Personen

Richte Deinen Blick auf die Organisation – ihre Fähigkeiten, Herausforderungen und Dynamiken. Vermeide es, die Aufmerksamkeit auf einzelne Personen zu lenken. Es geht darum, Verhaltensmuster und Ergebnisse zu analysieren, nicht individuelle Akteure.

5. Verschiedene Wirklichkeiten nutzen

Suche nach weiteren Perspektiven! Nutze die Bewertungen von Kollegen und tausche Dich zu den Unterschieden aus, mit dem Anspruch, etwas voneinander zu lernen. Vermeide, eine gemeinsame Wahrheit finden zu müssen.

Podcast zum Werkzeug

In dieser Episode stellen Dir Philipp Simanek und Anne Gründling das Werkzeug vor. Zu finden auf Vitale-Organisationen.de, Spotify, Apple Podcast und allen gängigen Podcast Plattformen!



StrategyChecker
(Werkzeug #4)

[Direkt zur Werkzeugseite](#)



STRATEGY CHECKER

Version 1.1

1.

Fokus setzen

Definiere, welche Organisation und Strategie Du betrachten möchtest. Es kann sich zum Beispiel um die Wettbewerbsstrategie des Unternehmens oder eines Geschäftsmodells oder auch um eine Bereichs- oder Funktionsstrategie handeln.

Organisation oder Organisationseinheit:

Strategie: -----

Bewertung durch: ----- Datum: -----

2.

Prozess der Strategieentwicklung bewerten

Die Art und Weise, in der eine Strategie entwickelt wird, beeinflusst die Erfolgswahrscheinlichkeit. Bewerte Eure Strategieentwicklung in den folgenden Punkten.

0 % steht für „trifft gar nicht zu“ bis 100 % für „funktioniert optimal“. Halte gerne separat Erläuterungen und Beispiele als Notizen fest.

Strategiearbeit als kontinuierlicher Prozess

Strategiearbeit findet kontinuierlich und systematisch statt. Strategiearbeit ist kein jährliches Projekt.

%

Multiperspektivität

Alle relevanten Perspektiven sind in der Strategieentwicklung vertreten.

%



*Welche Perspektive habt Ihr nicht berücksichtigt? (Bereich, Funktion)
Was würde die noch ergänzen?*

*Wie schätzt Du das in
Deiner Organisation ein?*

*Wie schätzt Du das in
Deiner Organisation ein?*

STRATEGY CHECKER

Version 1.1

Markterforschung (Außenblick)

Relevante Anforderungen aus der Umwelt des Unternehmens wurden verarbeitet. Das umfasst Faktoren wie Kundenerwartungen, Wettbewerb, Technologie, Arbeitsmarkt und Recht.



Wie schätzt Du das in
Deiner Organisation ein?

Organisationserforschung (Innenblick)

Es wurde eruiert, ob interne Ressourcen, Kompetenzen und Strukturen zur neuen Strategie passen. Es gibt ein Bewusstsein über das eigene Zutrauen, erwartete Widerstände, und hilfreiche Stärken der Organisation.



Unternehmerische Wetten

Die „Wetten“ des Unternehmers / der wenigen Unternehmer spiegeln sich in der Strategie wider. Er glaubt bzw. sie glauben an den Erfolg. Die Strategie besteht nicht aus Kompromissen, hinter denen die Personen in Unternehmerrolle eigentlich nicht stehen.



Wie schätzt Du das in
Deiner Organisation ein?

Entscheidungsfindung

Die finale Entscheidung der Strategie wurde durch den Unternehmer (die Person(en) in der Unternehmerrolle) getroffen.



Wie schätzt Du das in
Deiner Organisation ein?



Es ist in der Regel von Vorteil, diese Rolle und damit verbundene Entscheidungen mit nur einer Person zu verknüpfen. Das ist im Normalfall ein Gesellschafter und/oder Geschäftsführer.

STRATEGY CHECKER

Version 1.1

3.

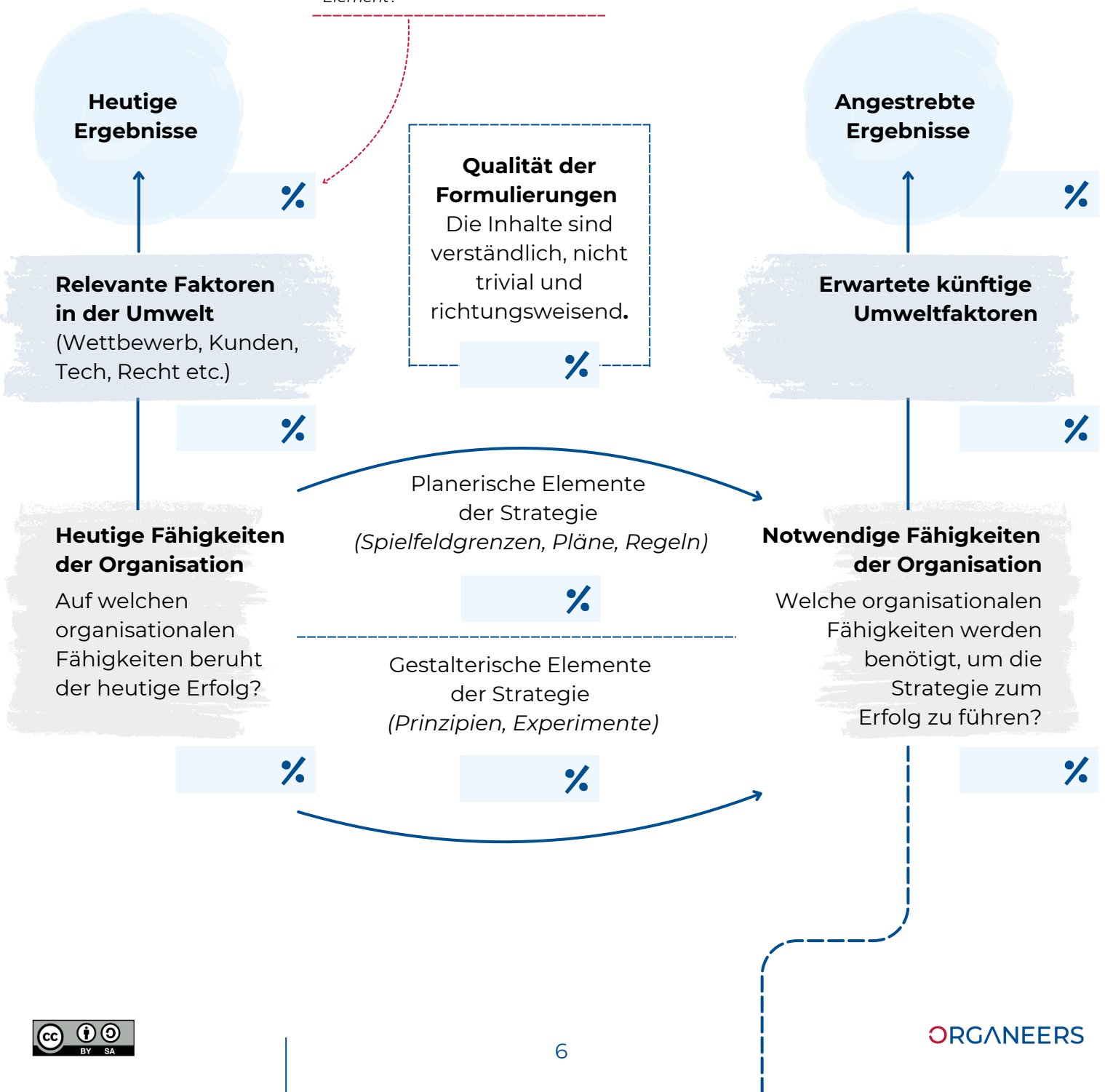
Inhalt der Strategie bewerten

Mit einer Strategie soll eine Organisation Wege finden, einen zukünftigen Ziel-Zustand zu erreichen. Damit das gelingen kann, sollte eine Strategie folgende Elemente enthalten. Bewerte, zu welchem Grad die Strategie diese Elemente enthält. Halte gerne separat Erläuterungen und Beispiele als Notizen fest.

Ist-Zustand

Ziel-Zustand

Wie vollständig berücksichtigt die verabschiedete Strategie dieses Element?





3.

Welche erfolgskritischen Anpassungen müssen in und an der Organisation gelingen?

Strukturen, Verantwortlichkeiten, Prozesse, Praktiken, Systeme, Personal etc.

STRATEGY CHECKER

Version 1.1

4.

Prozess der Strategieumsetzung bewerten

Die Art und Weise, in der eine Strategie umgesetzt wird, beeinflusst die Erfolgswahrscheinlichkeit. Bewerte Eure Strategieumsetzung in den folgenden Punkten.

0 % steht für „trifft gar nicht zu“ bis 100 % für „funktioniert optimal“. Halte gerne separat Erläuterungen und Beispiele als Notizen fest.

Wie schätzt Du das in Deiner Organisation ein?

Kommunikation, Verbreitung und Übersetzung

Es gibt eine sachliche Erläuterung für die strategische Veränderung.

%

Es gibt ein Unternehmensnarrativ für die strategische Veränderung.

%

Die Strategie wird allen Ebenen in geeigneter Form bereitgestellt und dort „dialogisch verarbeitet“.

%

Strukturelle und finanzielle Anpassungen

Aufbau- und Ablauforganisation sowie Managementpraktiken werden entsprechend angepasst.

%

Notwendige Investitionen werden getätigt und sichtbar gemacht.

%

Personalentscheidungen und -entwicklung

Personalentscheidungen (Einstellungen, (Um-)Besetzungen, Entwicklungen und Trennungen) werden von der Strategie abgeleitet.

%

Individuen, Teams und Abteilungen bauen benötigte Fähigkeiten auf.

%

Beobachtung und Reaktion

Es werden im Rahmen der Strategieumsetzung regelmäßig Entscheidungsbedarfe ermittelt und verarbeitet.

%

Es gibt regelmäßige Reviews zum Fortschritt und zur Passung der Strategie hinsichtlich möglicher Veränderungen.

%

5.

Zusammenfassen und Handlungsbedarfe ableiten

Halte für Dich die wichtigsten Erkenntnisse fest und formuliere Handlungsbedarfe, die Du mit Kollegen angehen kannst.

DU HAST FRAGEN ZUR UMSETZUNG IN DEINER ORGANISATION?

Ein Werkzeug ist kein Erfolgsrezept. Ob ein Werkzeug den erwarteten Nutzen bringt, hängt von vielen individuellen Faktoren in der Organisation ab.

Wenn Du bei der Vorbereitung und ggf. Durchführung eine erfahrene Beratung an Deiner Seite suchst, nimm gerne Kontakt zu den Organeers auf über mail@organeers.com.

Quelle: „StrategyChecker“ von Organeers GmbH,
Bezugsquelle Vitale Organisationen: <https://vitale-organisationen.de>.



Lizenziert unter **CC BY-SA 4.0**.

Mit dieser Lizenz darfst Du ein Werk verbreiten, auch kommerziell, solange der Urheber des Originals genannt wird (siehe Quelle) und das Werk unverändert bleibt. Bearbeitungen, Verbesserungen oder darauf aufbauende neue Werke sind nicht gestattet.